

**WE LOVE
WOOL**



ANLEITUNGEN

ABKÜRZUNGEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **abn** = abnehmen, **beids** = beidseitig, **Fb** = Farbe, **folg** = folgende, **fortl** = fortlaufend, **li** = links, **M** = Masche, **Nd** = Nadel, **R** = Reihe, **Rd** = Runde, **re** = rechts, **restl** = restliche, **str** = stricken, **U** = Umschlag, **zun** = zunehmen, **zusstr** = zusammenstricken



Warm-up!



[Modell von Seite 3]

Strickpulli in neuer Weite

Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern vor, für Größe 44/46 zwischen, für Größe 48/50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Avio“ (63% Alpaka Fine, 37% Polyamid, Lauflänge = ca. 150 m/50 g): ca. 250 (250 - 300 - 300) g Silber-/Hellgrau (Fb 9); Stricknadeln Nr. 5 und 5,5; eine kurze Rundstricknadel Nr. 5.

Kraus re: Hinr re M, Rückr re M str. Die 1. M jeder R wie zum

Rechtsstricken abheben. In Runden 1 Rd li M und 1 Rd re M im Wechsel str.

Glatt re: Hinr re M, Rückr li M str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Lochmuster Vorderteil:

Hinr: 31 M re, 1 U, die R mit re M beenden. **Rückr:** Alle M und den U li. Nach 94 R über alle M weiter glatt re str. Das Lochmuster beim Rückenteil gegen gleich arbeiten.

Maschenprobe: 12 M und 20 R glatt re mit Nd Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Vorderteil: 41 (46 - 51 - 56) M mit Nd Nr. 5 anschlagen und 3 cm kraus re str, weiter mit Nd Nr. 5,5 in folg Mustereinteilung: 4 M kraus re, 37 (42 - 47 - 52) M glatt re im Lochmuster, bis es insgesamt 88 (93 - 98 - 103) M sind. Gleichzeitig 28 cm ab Anschlag die 4 M in kraus re ebenfalls weiter glatt re str. In der 1. Hinr nach dem Lochmuster für den Halsausschnitt die mittleren 8 (9 - 8 - 9) M abk und beide Seiten getrennt beenden, dabei je Halsausschnitttrand in jeder 2. R 2x 2 M und 2x 1 M abk. 7 cm ab Beginn des Halsausschnitts

für die Schultern die restlichen je 34 (36 - 39 - 41) M abk.

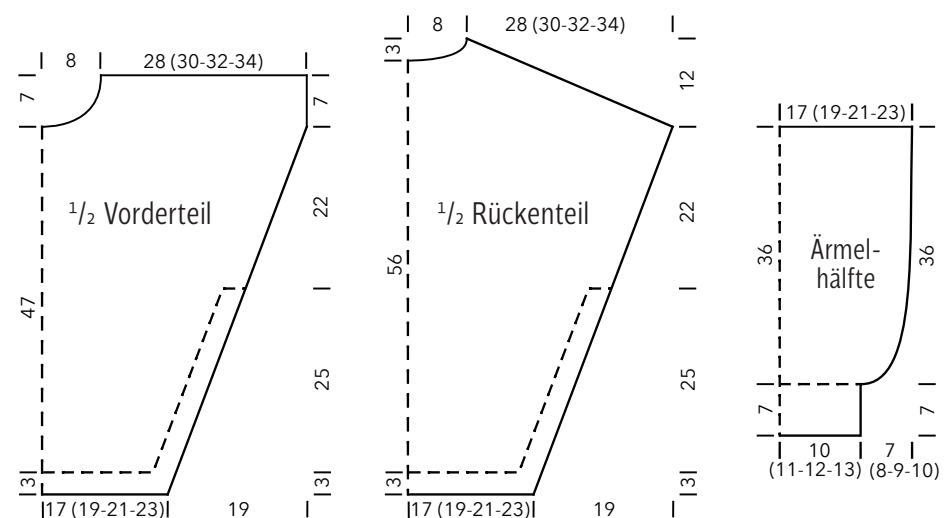
Rückenteil: Gegengleich zum Vorderteil beginnen, jedoch gleichzeitig 50 cm ab Anschlag beids für die Schulterschrägung in jeder 2. R 2 (0 - 0 - 0)x 2 M, 10 (12 - 9 - 7)x 3 M und 0 (0 - 3 - 5)x 4 M abk. Gleichzeitig 9 cm ab Beginn der Schulterschrägung für den Halsausschnitt die mittleren 14 (15 - 14 - 15) M abk und beide Seiten getrennt beenden, dabei je Halsausschnitttrand noch in jeder R 3x 1 M abn.

Ärmel: Je 26 (28 - 30 - 32) M mit Nd Nr. 5 anschlagen und 7 cm im Rippenmuster str, weiter mit Nd Nr. 5,5 glatt re str, dabei in der 1. R verteilt 17 (19 - 21 - 23) M zun = 43 (47 - 51 - 55) M. 36 cm ab Rippenmuster alle M abk.

Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen. Am Halsausschnitt mit Rundstricknadel Nr. 5 ca. 63 M aufnehmen und in Runden 2,5 cm kraus re str. Dann alle M locker abk. Ärmelnähte schließen. Seitennähte schließen, dabei an der li Seitennaht für den Schlitz die unteren 25 cm offen lassen. Die Ärmel einnähen.



Los geht's! Holen Sie sich jetzt die Lana Grossa App auf Ihr Handy:





[Modell von Seite 4]

Liebling mit Signalwirkung

Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50. Die Angaben für Größe 36/38 stehen vor den Klammern, die Angaben für die größeren Größen stehen aufsteigend und von einem Schrägstrich getrennt in den Klammern. Wird nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Setasuri“ (69% Alpaka Suri, 31% Seide, Lauflänge = ca. 212 m/25 g): 250 (300/350/400) g Viola (Fb 53); je eine 40 cm und 80/100 cm lange Rundstricknadel 5 mm und 5,5 mm; eine Spielnadel 5 mm; Maschenmarkierer.

Glatt rechts: In Hinr re M, in Rückr li M str; in Runden stets re M str.

Glatt links: In Hinr li M, in Rückr re M str; in Runden stets li M str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Überzug: 1 M wie zum Rechtsstricken abh, 1 M re str, dann die abgehobene M über die gestrickte M ziehen.

Hebemaschenrippen in Hin- und Rückreihen: In den Hinr jede re M mit dem Faden hinter der Arbeit li abh, jede li M li str. In den Rückr jede re M re, jede li M li str.

Hebemaschenrippen in Runden: 1. Runde: 1 M mit dem Faden hinter der Arbeit li abh, 1 M li im Wechsel str. 2. Runde: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Patentrand (über je 2 M): In den Hinr 1 M re, 1 M mit dem Faden hinter der Arbeit abh – bis zu den letzten 2 M im Muster – 1 M mit dem Faden hinter der Arbeit abh, 1 M re.

In den Rückr 1 M mit dem Faden vor der Arbeit abh, 1 M li – bis zu den letzten 2 M im Muster – 1 M li, 1 M mit dem Faden vor der Arbeit abh.

Maschenprobe: Glatt re zweifädig mit Nadel 5,5 mm: 16 M und 25 R/Rd = 10 x 10 cm.

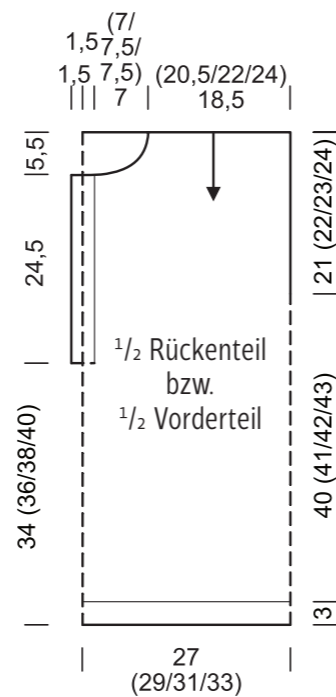
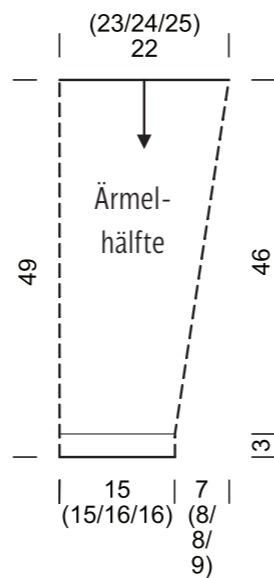
Hinweis: Es wird durchgängig mit doppeltem Faden gestrickt.

Rückenteil: 87 (93/101/107) M doppelfädig mit Nadel 5,5 mm anschlagen und 21 (22/23/24) cm glatt rechts in Hin- und Rückr str. Dann alle M stilllegen.

Vorderteil: Aus der Anschlagkante der rechten Schulter 30 (33/36/39) M mit Nadel 5,5 mm auffassen und glatt re str, dabei mit einer Rückr beginnen. Für die Ausschnitt-rundung an der Halsausschnittseite in jeder 2. R 3x 1 M, 1x 2 M, 1x 4 M und 1x 9 M (3x 1 M, 1x 2 M, 1x 4 M, 1x 9 M / 2x 1 M, 2x 2 M, 1x 4 M, 1x 9 M / 2x 1 M, 2x 2 M, 1x 4 M, 1x 9 M) zun bzw. anschlagen = 48 (51/55/58) M. Über die zuletzt angeschlagenen 9 M nun für die Blende Hebemaschenrippen, alle übrigen M weiterhin glatt re str. In einer Höhe von 21 (22/23/24) cm mit einer Rückr enden, den Faden abschneiden und die M stilllegen. Die linke Vorderteilhälfte gegengleich arbeiten, den Faden aber nach der letzten Rückr nicht abschneiden.

Rückenteil und Vorderteilhälften verbinden: In der folgenden Hinr die 48 (51/55/58) M der linken Vorderteilhälfte wie folgt stricken: 9 M Hebemaschenrippen, bis zur Randm glatt re, die Randm mit der Randm des Rückenteils li zusst, die M des Rückenteils bis zur Randm glatt re, die Randm mit der Randm der rechten Vorderteilhälfte li zusstr, die M der rechten Vorderteilhälfte bis zu den letzten 9 M glatt re, 9 M Hebemaschenrippen = 181 (193/209/221) M. Nun glatt re mit je 9 M Hebemaschenrippen an beiden Seiten und je 1 M glatt li als Seitennaht zwischen Vorder- und Rückenteil weiterarbeiten. In einer Höhe von 30 cm ab Schulternaht Rücken- und Vorderteil in einer Hinr wie folgt zur Runde schließen:

Bis zu den letzten 9 M stricken und die 9 M auf eine Spielnadel heben. Nun liegen die 9 M der linken Blende auf der linken Nadelspitze der Rundstricknadel und die 9 M der rechten Blende auf der Spielnadel. Die linke Nadelspitze und die Spielnadel parallel legen, die Spielnadel liegt dabei vor der Nadelspitze, und nun jeweils 1 M der vorderen Spielnadel mit 1 M der hinteren Rundstricknadel re zusstr, glatt re bis zur ersten linken M an der linken Seitenlinie stricken und einen Maschenmarkierer für den Runden-Übergang einhängen = 172 (184/200/212) M. Glatt re in Rd mit jeweils 1 M glatt li an beiden Seitenlinien



stricken. In einer Höhe von 40 (41/42/43) cm ab Armloch noch 8 Rd Hebemaschenrippen mit Nadel 5 mm arbeiten. Dann alle M abk.

Ärmel (2x): Ringsum aus dem Armloch 70 (74/76/80) M mit der kurzen Rundstricknadel 5,5 mm zweifädig auffassen, zur Runde schließen, den Runden-Übergang markieren und glatt rechts in Runden stricken. Für die Ärmelschrägung 10x in jeder 9. Rd (12x in jeder 8. Rd / 12x in jeder 8. Rd / 14x in jeder 7. Rd) an beiden Seiten des Maschenmarkierers wie folgt abnehmen: 1 M re, 2 M re zusstr, bis zu den letzten 3 M re, 1 Überzug, 1 M re = 50 (50/52/52) M.

Bei einer Ärmellänge von 46 cm zur Nadel 5 mm wechseln und noch 8 Runden Hebemaschenrippen stricken, dann alle M abk. Den zweiten Ärmel ebenso arbeiten.

Kragen: Aus dem Halsausschnitt mit der kurzen Rundstricknadel 5 mm 71 (71/73/73) M auffassen, dabei die beiden schmalen Seiten der Blenden auslassen. 3 R glatt re str, dann den Faden abschneiden und die M stilllegen. Für die verblendete Naht auf der Innenseite des Halsausschnitts mit der langen Rundstricknadel 5 mm ebenfalls 71 (71/73/73) M auffassen und 3 R glatt re str. Beide Rundstricknadeln parallel halten und in einer

Hinr jeweils 1 M der Nahtblende der Innenseite mit 1 M der äußeren Nahtblende re zusstr. Dann Hebemaschenrippen mit je 2 M Patentrand an beiden Seiten arbeiten, dabei mit einer Rückr beginnen, sodass sich das Hebemaschenmuster auf der Innenseite zeigt, damit sich der Kragen später umschlagen lässt: auf diese Weise 15 R mit Nadel 5 mm und noch 25 R mit Nadel 5,5 mm arbeiten. Dann alle M locker abk.

Fertigstellen: Die Fadenenden vernähen. Den Sweater anfeuchten, dem Schnitt entsprechend in Form ziehen und liegend trocknen lassen.



[Modell von Seite 5]

Grünes Licht für den Wickel-Coat

Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern vor, für Größe 44/46 zwischen, für Größe 48/50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Spuma“ (80% Schurwolle Merino superfine, 20% Polyamid, Lauflänge = ca. 110 m/50 g): ca. 650 (650 - 700 - 750) g Graugrün (Fb 11); Stricknadeln Nr. 4,5, Nr. 5,5 und Nr. 6.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str, enden mit 1 M re. **Alle folg R:** Alle M str, wie sie erscheinen.

Glatt re: Hinr re M, Rückr li M str. **Rand-M:** Anfang der R: M wie zum Linksstricken abheben. Ende der R: 1 M re.

Betonte Abnahmen (je Seite wird jeweils 1 M abgenommen): Die Abnahmen stets in einer Hinr arbeiten. **Re Seite (= Anfang der R):** Rand-M, 1 M mustergemäß str, 1 Überzug (1 M wie zum Rechtsstricken abh, 1 M re, die abgehobene M überziehen). **Li Seite (= Ende der R):** 2 M re zusstr, 1 M mustergemäß str, Rand-M.

Maschenprobe: 16 M und 22 R glatt re mit Nd Nr. 6 = 10 x 10 cm. **Rückenteil:** 125 (131 - 137 - 143) M mit Nd Nr. 5,5 anschlagen und zwischen 2 Rand-M im Rippenmuster 2 cm str. Weiter mit Nd Nr. 6 glatt re str, dabei für die Seitenschrägungen nachfolgend in jeder 6. R beids 13 (11 - 9 - 7) x 1 M betont abn (siehe Beschreibung oben) und noch beids in jeder 4. R 10 (12 - 14 - 16) x 1 M betont abn = 79 (85 - 91 - 97) M. 56 (54 - 52 - 50) cm ab Rippenmuster beids für die Armausschnitte 1x 2 M abk und nachfolgend in jeder 2. R 7 (8 - 9 - 10) x 1 M betont abn = 61 (65 - 69 - 73) M. 21 (23 - 25 - 27) cm ab Beginn der Armausschnitte für die Schultern beids in jeder 2. R 2 (0 - 0 - 0) x 4 M, 2 (4 - 2 - 0) x 5 M und 0 (0 - 2 - 4) x 6 M abk. Gleichzeitig für den Halsausschnitt 1 cm ab Beginn der Schulter-

schrägung die mittleren 19 M abk und beide Seiten getrennt beenden, dabei je Halsausschnitttrand noch in jeder R 3x 1 M abn.

Linkes Vorderteil: 73 (75 - 79 - 81) M mit Nd Nr. 5,5 anschlagen und zwischen 2 Rand-M im Rippenmuster 2 cm str, dabei in der letzten R 0 (1 - 0 - 1) M zun = 73 (76 - 79 - 82) M. Weiter mit Nd Nr. 6 in folg Musterteilung str: Rand-M, 63 (66 - 69 - 72) M glatt re, 8 M weiter mustergemäß im Rippenmuster, Rand-M, dabei an der re Seite die Seitenschrägung wie beim Rückenteil arbeiten = 50 (53 - 56 - 59) M. Gleichzeitig 33 cm ab Anschlag für die eingestrickte Tasche in einer Hinr die M bis auf die letzten 38 M str, dann 27 M abk und die R beenden. Die Arbeit stilllegen. Für den Taschenbeutel 27 M mit einer separaten Nd Nr. 6 anschlagen und 18 cm glatt re str. Den Taschenbeutel in das Vorderteil einsetzen und weiter mustergemäß str. 55 cm ab Anschlag an der li Seite für den Halsausschnitt 1 M abn, dafür in einer Hinr die letzten 2 M vor dem Rippenmuster re zusstr, diese Abnahme noch in jeder 4. R 13x wdh. Gleichzeitig an der re Seite den Armausschnitt wie



[Modell von Seite 7]

Patenter Typ in Nougat- und Karamelltönen

Einheitsgröße

Material: Lana Grossa Qualität „Cool Merino Big Color“ (90% Merino-Schurwolle, 10% Polyamid, Lauflänge = ca. 90 m/50 g); ca. 600 g Nougat/Beige/Taupe/Cognac/Rosenholz/Natur/Graubraun (Fb 406); eine kurze und eine lange Rundstricknadel Nr. 6; Maschenmarkierer.

Rippenmuster: Hinr: Rand-M, 1 M li, 1 M re im Wechsel str, enden mit 1 M li, Rand-M.

Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Halbpatent in Reihen: 1. R (Rückr): Rand-M, 1 M re, *1 M mit 1 U li abh, 1 M re, ab * stets wdh., enden mit Rand-M.

2. R (Hinr): Rand-M, *1 M li, 1 M mit dem U der Vorreihe re zusstr, ab * stets wdh., enden mit 1 M li, Rand-M. Die 1. und 2. R stets im Wechsel str.

Halbpatent in Runden: 1. Rd: *1 M mit dem U der Vor-Rd re zusstr, 1 M li, ab * stets wdh.

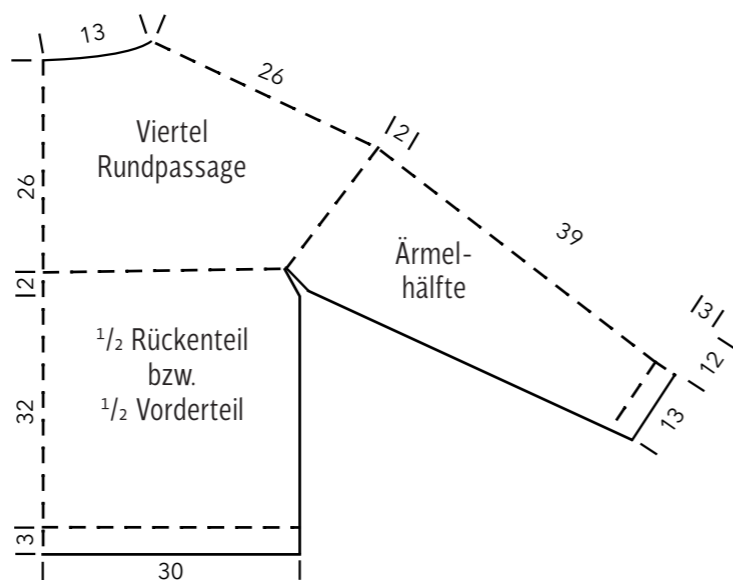
2. Rd: *1 M mit 1 U li abh, 1 M li, ab * stets wdh. Die 1. und 2. Rd stets im Wechsel str.

Betonte Abnahmen (je Seite werden jeweils 1x 2 M abgenommen): Die Abnahmen stets in einer Hinr arbeiten.

Re Seite (= Anfang der R): 4 M mustergemäß str, 1 doppelter Überzug (1 M wie zum Rechtsstr abheben, 2 M re zusstr, die abgehobene M überziehen).

Li Seite (= Ende der R): 3 M re zusstr, 4 M im Halbpatent mustergemäß str.

Betonte Zunahmen (je Seite werden jeweils 1x 2 M zugenommen): Die Zunahmen stets in einer Hinr arbeiten. Die M mustergemäß str bis 1 M vor der markierten M, 1 M verdreifachen (1 M li, 1 M re verschränkt,



1 M li aus der M herausstricken), die markierte M mustergemäß str, 1 M verdreifachen, die R mustergemäß beenden. In der folg Rückr die zugenommenen M in das Muster integrieren = 1 M re, 1 M mit 1 U li abh, 1 M re str.

Doppelte betonte Abnahmen (je Rd werden jeweils 6x 4 M abgenommen): *1 vierfachen Überzug (3 M wie zum Rechtsstricken abheben, 2 M re zusstr, die abgehobenen M überziehen, dabei den Arbeitsfaden fest anziehen), 35 M mustergemäß str, ab * 5x wdh. 9 Rd mustergemäß str.

Maschenprobe: 14 M und 32 R Halbpatent mit Nd Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 85 M mit Nd Nr. 6 anschlagen und im Rippenmuster 3 cm str. Weiter im Halbpatent str. 35 cm ab Anschlag (hängend gemessen) beids den Beginn der Armausschnitte markieren und beids 1x 2 M abk und gleichzeitig 1x 2 M betont abn (siehe Beschreibung oben) = 77 M. Nachfolgend in jeder 2. R noch 2x 2 M betont abn = 69 M. Anschließend die M nach einer Rückreihe stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: Je 37 M mit Nd Nr. 6 anschlagen und im Rippenmuster 3 cm str. Weiter im Halbpatent str. 7 cm ab Anschlag für die Armschrägung die mittlere M markieren und beids davon die betonte Zunahme (siehe Beschreibung

oben) arbeiten = 41 M. Nachfolgend in jeder 14. R noch 7x beids der Markierung die betonte Zunahme arbeiten = 69 M. 42 cm ab Anschlag (hängend gemessen) beids 1x 2 M abk und gleichzeitig 1x 2 M betont abn (siehe Beschreibung oben) = 61 M. Nachfolgend in jeder 2. R noch 2x 2 M betont abn = 53 M. Anschließend die M nach einer Rückreihe stilllegen.

Rundpasse: Die stillgelegten Ärmelmaschen zwischen Vorder- und Rückenteil einsetzen und über alle M in Runden im Halbpatent mustergemäß str, dabei an den Übergängen jeweils die Rand-M mustergemäß zusstr = 240 M.

In der 11. Rd am Vorderteil die mittlere M markieren. In der folg Rd bis 2 M vor die markierte M str. Über 1 Rd wie folgt str, dabei die Markierung auf der M lassen: *1 vierfachen Überzug (3 M wie zum Rechtsstricken abheben, 2 M re zusstr, die abgehobenen M überziehen, dabei den Arbeitsfaden fest anziehen), 35 M mustergemäß str, ab * 5x wdh. = 216 M. 9 Rd mustergemäß str. In der folg Rd bis 15 M nach der markierten M str.

Über 1 Rd wie folgt str, dabei die Markierung auf der M lassen: *1 vierfachen Überzug, 31 M mustergemäß str, ab * 5x wdh. = 192 M. 9 Rd mustergemäß str. In der folg Rd bis 2 M vor die markierte M str. Über 1 Rd wie folgt str, dabei die Markierung auf der M lassen: *1 vierfachen Überzug, 27 M mustergemäß

str, ab * 5x wdh. = 168 M. 9 Rd mustergemäß str. In der folg Rd bis 11 M nach der markierten M str. Über 1 Rd wie folgt str, dabei die Markierung auf der M lassen: *1 vierfachen Überzug, 23 M mustergemäß str, ab * 5x wdh. = 144 M. 9 Rd mustergemäß str. In der folg Rd bis 2 M vor die markierte M str. Über 1 Rd wie folgt str, dabei die

Markierung auf der M lassen: *1 vierfachen Überzug, 19 M mustergemäß str, ab * 5x wdh. = 120 M. 9 Rd mustergemäß str. In der folg Rd bis 7 M nach der markierten M str. Über 1 Rd wie folgt str, dabei die Markierung auf der M lassen: *1 vierfachen Überzug, 15 M mustergemäß str, ab * 5x wdh = 96 M. 9 Rd mustergemäß str. In der folg Rd

bis 2 M vor die markierte M str. Über 1 Rd wie folgt str, dabei die Markierung auf der M lassen: *1 vierfachen Überzug, 11 M mustergemäß str, ab * 5x wdh. = 72 M. 12 Rd mustergemäß str, dann alle M locker abk. **Ausarbeiten:** Die Seiten- und Ärmelnähte schließen, ebenso den Beginn der Ärmelnähte bis zur Rundpasse schließen.



[Modell von Seite 8]

Pullunder im Mustermix

Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50. Die Angaben für Größe 36/38 stehen vor den Klammern, die Angaben für die größeren Größen stehen aufsteigend und von einem Schrägstrich getrennt in den Klammern. Wird nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Natural Alpaca Pelo“ (63% Baumwolle, 31% Baby-Alpaka, 6% Merino-Schurwolle; Lauflänge = ca. 125 m/50 g): 250 (300/350/400) g Hellbeige (Fb 06); eine 80/100 cm lange Rundstricknadel 5 mm; je eine 40 cm und 80 cm lange Rundstricknadel 4 mm; Zopf-nadel; Maschenmarkierer.

Glatt rechts: In Hinr re M, in Rückr li M str; in Rd stets re M str.

Glatt links: In Hinr li M, in Rückr re M str; in Rd stets li M str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Zopfmuster in Runden: Nach Strickschrift A arbeiten. Es sind nur die ungeraden Runden gezeichnet, in allen geraden Runden die M str, wie sie erscheinen. Die Anleitung

beschreibt die Einteilung der M. Die 1.–18. Rd stets wdh. Die Anleitung beschreibt, in welcher Rd je nach Größe begonnen wird.

Zopfmuster in Reihen: Nach den Strickschriften B und C arbeiten. Es sind nur die Hinr gezeichnet, in den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Die Anleitung beschreibt die Einteilung der M. Die 1.–18. R stets wdh.

2 M wechseln: Mit der linken Nadelspitze von vorn in die 2. M der rechten Nadel einstechen, die 1. M vorsichtig von der rechten Nadel gleiten lassen und mit Daumen und Zeigefinger der linken Hand vor dem Aufziehen sichern (die 2. M liegt jetzt vollständig auf der linken Nadel), dann die 1. M wieder zurück auf die rechte Nadel heben, die soeben auf die linke Nadel gehobene M re str.

Ringelmuster: 2 R/Rd glatt re str. **3. Reihe/Runde:** 1 U, *1 re M, 2 M wechseln; ab * in den ersten 12 Rd bis 1 M vor dem Maschenmarkierer, später bis 1 M vor der Hebemaschenblende (Vorderteil) bzw. bis 1 M vor dem Maschenmarkierer (Rückenteil) stets wdh, 2 M re zusstr, 2 M wechseln. 1 R/Rd glatt re str. Die 1.–4. R/Rd stets wdh.

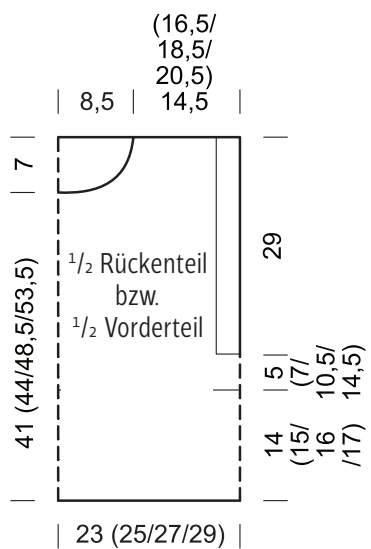
Hebemaschenblende (über jeweils 8 M) **In den Hinr:** 1 M re verschränkt, 1 M mit dem Faden hinter der Arbeit abh, [1 M links, 1 M rechts] 3x arbeiten – bis zu den letzten 8 M im Muster – [1 M rechts, 1 M links] 3x arbeiten, 1 M mit dem Faden hinter der Arbeit abh, 1 M re. **In den Rückr:** 1 M mit dem Faden

vor der Arbeit abh, 1 M li, [1 M rechts, 1 M mit dem Faden vor der Arbeit abh] 3x arbeiten – bis zu den letzten 8 M im Muster – [1 M mit dem Faden vor der Arbeit abh, 1 M re] 3x arbeiten, 1 M li, 1 M mit dem Faden vor der Arbeit abh.

Maschenprobe: Im Zopfmuster und im Ringelmuster mit Nadel 5 mm: 20 M und 26 R/Rd = 10 x 10 cm. Im Rippenmuster mit Nadel 4 mm: 25 M und 30 R/Rd = 10 x 10 cm.

Vorder- und Rückenteil bis zu den Armausschnitten in einem Stück in Runden stricken:

230 (250/270/290) M mit der langen Rundstricknadel 4 mm italienisch anschlagen und in den ersten 4 Vorbereitungs-R jeweils abwechselnd jede re M re str und jede li M mit dem Faden vor der Arbeit li abh. Dann die M zur Runde schließen, den Runden-Übergang markieren und bis zu einer Höhe von 14 (15/16/17) cm im Rippenmuster str. Zur Rundstricknadel 5 mm wechseln und 1 Rd re M str, dabei 46x (50x/54x/58x) jede 4. und 5. M re zusstr = 184 (200/216/232) M. Dann die M wie folgt einteilen: 108 (116/124/132) M im Zopfmuster nach Strickschrift A str, dabei in der 7. (1./11./1.) Rd beginnen und die Rapporte je nach Größe so oft wdh., wie in der Strickschrift notiert, die übrigen 76 (84/92/100) M im Ringelmuster str. In dieser Einteilung 12 (18/26/36) Rd str (= 1x die 7.–18. Rd / 1x die 1.–18. Rd / 1x die 11.–18. Rd, dann noch 1x die 1.–18. Rd / 2x die 1.–18. Rd), dabei in der letzten Runde in der Mitte des

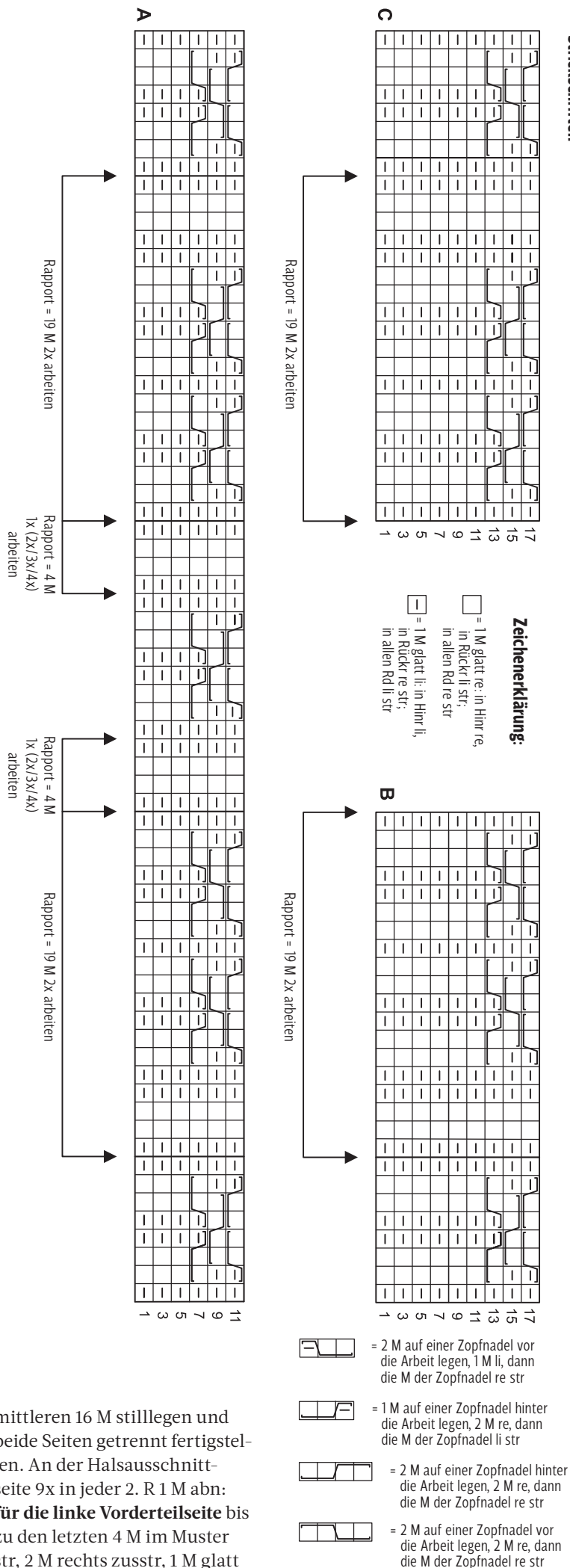


Ringelmusters (= nach 38 [42/46/50] M im Ringelmuster) einen weiteren Maschenmarkierer setzen. Nach der letzten Runde den Faden abschneiden.

Rücken- und Vorderteil für die Armausschnitte trennen:

Die eben gestrickten M bis zum Maschenmarkierer in der Mitte des Ringelmusters ungestrickt zurück auf die linke Nadelspitze heben, den Maschenmarkierer entfernen, den Faden neu ansetzen und die ersten 92 (100/108/116) M für das Rückenteil in einer Hinr wie folgt einteilen: 8 M Hebemaschenblende, 30 (34/38/42) M im Ringelmuster, 46 M im Zopfmuster nach Strickschrift B, dabei den Rapport von 19 M 2x arbeiten, dann [1 M glatt li, 2 M glatt re, 1 M glatt li] 0x (1x/2x/3x) arbeiten, 8 M Hebemaschenblende. Die übrigen M für das Vorderteil stilllegen. In dieser Einteilung 72 R arbeiten (= 4x die 1.-18. R von Strickschrift B), dabei in der letzten Rückr die ersten 29 (33/37/41) M abk, 34 M stilllegen, 29 (33/37/41) M abk.

Vorderteil: Die 92 (100/108/116) stillgelegten M in einer Hinr beginnen und in folgender Einteilung stricken: 8 M Hebemaschenblende, [1 M glatt li, 2 M glatt re, 1 M glatt li] 0x (1x/2x/3x) arbeiten, 46 M Zopfmuster nach Strickschrift C, dabei den Rapport von 19 M 2x arbeiten, dann 30 (34/38/42) M im Ringelmuster, 8 M Hebemaschenmuster. In dieser Einteilung 54 R stricken (= 3x die 1.-18. R von Strickschrift C), dabei in der letzten Rückr die



mittleren 16 M stilllegen und beide Seiten getrennt fertigstellen. An der Halsausschnittseite 9x in jeder 2. R 1 M abn: **für die linke Vorderteilseite** bis zu den letzten 4 M im Muster str, 2 M rechts zusstr, 1 M glatt

Strickschriften

re, Randm; **für die rechte Vorderteilseite** 1 Randm, 1 M glatt re, 2 M überzogen re zusstr (1 M wie zum Rechtsstricken abh, 1 M re str, dann die abgehobene M über die gestrickte M ziehen). Anschließend die je 29 (33/37/41) Schulter-M abk.

Fertigstellen: Die Schulternähte schließen. Ringsum aus dem Halsausschnitt mit der kurzen

Rundstricknadel 4 mm 82 M auffassen, dabei die stillgelegten M mitberücksichtigen. Die M zur Runde schließen, den Rundenübergang markieren und 8 cm im Rippenmuster stricken. Dann 4 Vorbereitungs-Runden arbeiten: **1. Runde:** abwechselnd jede rechte M mit dem Faden hinter der Arbeit abheben und jede linke M links stricken. **2. Runde:** abwech-

selnd jede rechte M rechts stricken und jede linke M mit dem Faden vor der Arbeit abheben. **3. Runde:** wie die 1. Runde. **4. Runde:** wie die 2. Runde. Anschließend alle M möglichst locker italienisch abnähen. Alle Fäden vernähen. Den Pullunder anfeuchten, dem Schnitt entsprechend in Form ziehen und liegend trocknen lassen.



[Modell von Seite 9]

Verliebt in Maxi-Karos

Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern vor, für Größe 44/46 zwischen, für Größe 48/50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

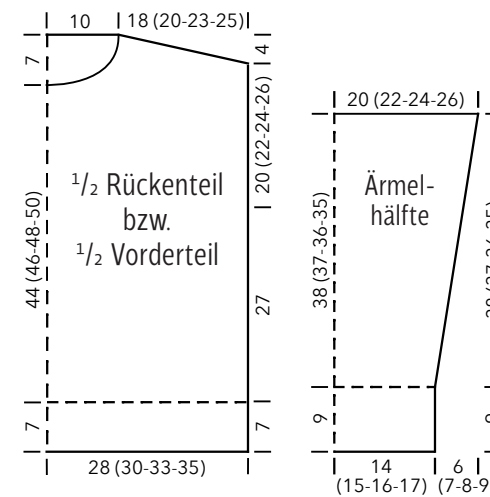
Material: Lana Grossa Qualität „Setasuri Big“ (70% Alpaka Suri, 20% Seide, 10% Merino-Schurwolle, Lauflänge = ca. 100 m/25 g): ca. 100 g Weiß (Fb 501), ca. 100 g Camel (Fb 507) und ca. 150 g Burgund (Fb 524); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5; eine kurze Rundstricknadel Nr. 4.

Der Pullover wird stets mit doppeltem Faden gestrickt.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hinr re M, Rückr li M str.

Karomuster: Rapport über 36 (39 - 42 - 45) M und 54 (60 - 66 - 72) R. Es wird jeweils mit doppeltem Faden gestrickt. Eine Farbe läuft über 18 R und über die gesamte Breite. Der zweite Faden wechselt je Karo, dabei werden an jedem Farbübergang in der Breite die Fäden miteinander verkreuzt. Jedes Karo mit separatem Knäuel arbeiten. **1. R:** 12 (13 - 14 - 15) M doppelter Faden



1 Rapport im Karomuster

2x Camel	1x Burgund 1x Camel	1x Camel 1x Weiß	18 R (20-22-24)
1x Burgund 1x Camel	2x Burgund	1x Burgund 1x Weiß	18 R (20-22-24)
1x Camel 1x Weiß	1x Burgund 1x Weiß	2x Weiß	18 R (20-22-24)
12 M (13-14-15)	12 M (13-14-15)	12 M (13-14-15)	

Weiß, 12 (13 - 14 - 15) M je 1 Faden Weiß und Burgund, 12 (13 - 14 - 15) M je 1 Faden Weiß und Camel. **2. bis 18. (20. - 22. - 24.) R:** Die M in der vorgegebenen Farbfolge str. **19. (21. - 23. - 25.) R:** 12 (13 - 14 - 15) M je 1 Faden Burgund und Weiß, 12 (13 - 14 - 15) M doppelter Faden Burgund, 12 (13 - 14 - 15) M je 1 Faden Burgund und Camel. **20. (22. - 24. - 26.) bis 36. (40. - 44. - 48.) R:** Die M in der vorgegebenen Farbfolge str. **37. (41. - 45. - 49.) R:** 12 (13 - 14 - 15) M je 1 Faden Camel und Weiß, 12 (13 - 14 - 15) M je 1 Faden

Camel und Burgund, 12 (13 - 14 - 15) M doppelter Faden Camel. **38. (42. - 46. - 50.) bis 54. (60. - 66. - 72.) R:** Die M in der vorgegebenen Farbfolge str. Den Rapport in der Breite 2x arbeiten und in der Höhe stets wdH. **Maschenprobe:** 13 M und 19 R glatt re mit doppeltem Faden und Nd Nr. 4,5 = 10 x 10 cm. **Rückenteil:** Mit doppeltem Faden in Burgund 74 (80 - 86 - 92) M mit Nd Nr. 4 anschlagen und 7 cm im Rippenmuster str. Weiter mit Nd Nr. 4,5 zwischen 2 Rand-M glatt re im Karomus-

ter str. 27 cm ab Rippenmuster beidseitig den Beginn der Armausschnitte markieren. 20 (22 - 24 - 26) cm ab Beginn der Armausschnitte für die Schultern beids in jeder 2. R 4 (1 - 0 - 0) x 6 M, 0 (3 - 2 - 0) x 7 M, 0 (0 - 2 - 3) x 8 M und 0 (0 - 0 - 1) x 9 M abk. Anschließend die restlichen 26 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den Halsausschnitt 17 (19 - 21 - 23) cm ab Beginn der Armausschnitte die mittleren 12 M abk und beide

Seiten getrennt beenden, dabei je Halsausschnitttrand noch in jeder R 7x 1 M abn.

Ärmel: Mit doppeltem Faden in Burgund je 38 (40 - 42 - 44) M mit Nd Nr. 4 anschlagen und 9 cm im Rippenmuster str, dabei in der letzten R verteilt 0 (1 - 2 - 3) M zun = 38 (41 - 44 - 47) M. Weiter mit Nd Nr. 4,5 glatt re zwischen 2 Rand-M im Karomuster str, dabei für die Armschrägung beids 10 (11 - 12 - 13) x 1 M alle 3,5 (3 - 3 - 2,5) cm zun = 58 (63 - 68 - 73) M, die

zugenommenen M nachfolgend in das Karomuster integrieren. 38 (37 - 36 - 35) cm ab Rippenmuster alle M abk.

Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen. Am Halsausschnitt mit Rundstricknadel Nr. 4 und doppeltem Faden in Burgund ca. 64 M aufnehmen und in Runden im Rippenmuster 9 cm str. Dann alle M locker abk und die Blende zur Hälfte nach innen umnähen. Ärmel- und Seitennähte schließen und die Ärmel einnähen.



[Modell von Seite 10]

Streifenpulli mit lila Laune

Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern vor, für Größe 44/46 zwischen, für Größe 48/50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Spuma“ (80% Schurwolle Merino Superfine, 20% Polyamid, Lauflänge = ca. 110 m/50 g): ca. 250 (300 - 300 - 350) g Violett (Fb 9) und ca. 150 (200 - 200 - 250) g Fliederrosa (Fb 10); Stricknadeln Nr. 5 und Nr. 5,5; 1 kurze Rundstricknadel Nr. 5,5.

Rippenmuster: Hinr: 2 M re, 2 M li im Wechsel str, enden mit 2 M re. **Rückr:** M str, wie sie erscheinen.

Glatt re: Hinr re M, Rückr li M str. In Rd: stets re M str.

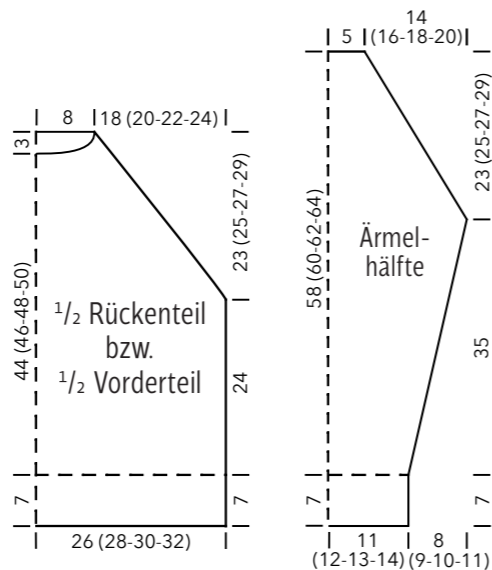
Betonte Zunahmen (je Seite wird jeweils 1 M zugenommen): **Re Seite (= Anfang der R):** Rand-M, 2 M mustergemäß str, 1 U. **Li Seite (= Ende der R):** Die R bis auf die letzten 3 M str: 1 U, 2 M mustergemäß str, Rand-M. Die U in der folg Rückr li verschränkt (in das hintere

Maschenglied einstecken, die M verdreht sich 1x) str.

Betonte Abnahmen (je Seite wird jeweils 1 M abgenommen): **Re Seite (= Anfang der R):** Rand-M, 4 M mustergemäß str, 1 Überzug (1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M re, die abgehobene M über die gestrickte M ziehen). **Li Seite (= Ende der R):** 2 M re zusstr, 4 M mustergemäß str, Rand-M.

Maschenprobe: 15 M und 23 R glatt re mit Nd Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (84 - 90 - 96) M mit Violett und Nd Nr. 5 anschlagen und zwischen 0 (2 - 0 - 2) Rand-M 7 cm im Rippenmuster str. Weiter mit Nd Nr. 5,5 glatt re str. 20 cm ab Anschlag weiter in Fliederrosa str. 31 cm ab Anschlag beids für den Raglan 1 (2 - 3 - 4) M abk = 76 (80 - 84 - 88) M und nachfolgend in jeder 2. R



26 (28 - 30 - 32) x 1 M betont abn (siehe Beschreibung oben).

Gleichzeitig 3 cm ab Beginn des Raglans weiter mit Violett str. 23 (25 - 27 - 29) cm ab Raglanbeginn die restlichen 24 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den Raglan beids 1 (2 - 3 - 4) M abk und nachfolgend in jeder 2. R nur 24 (26 - 28 - 30) x 1 M betont abn. Gleichzeitig für den Halsausschnitt bei einer M-Anzahl von 34 M die mittleren 8 M abk und beide Seiten getrennt beenden, dabei beids noch in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Anschließend die restlichen je 4 M abk.

Ärmel: Je 36 (38 - 40 - 42) M mit Fliederrosa und Nd Nr. 5 anschlagen und zwischen 2 (0 - 2 - 0) Rand-M 7 cm im Rippenmuster str. Weiter mit Violett und Nd Nr. 5,5 glatt re str, dabei

beids für die Armschrägung in jeder 6. R 11 (13 - 15 - 17) x 1 M betont zun (siehe Beschreibung oben) = 58 (64 - 70 - 76) M. Gleichzeitig 30 cm ab Anschlag weiter in Fliederrosa str. 42 cm ab Anschlag beids für den Raglan 1 (2 - 3 - 4) M abk = 56 (60 - 64 - 68) M und nachfolgend in jeder 4. R 5x 1 M betont

abn (siehe Beschreibung oben), dann in jeder 2. R 16 (18 - 20 - 22) x 1 M betont abn (siehe Beschreibung oben). Gleichzeitig 3 cm ab Beginn des Raglans weiter mit Violett str. 23 (25 - 27 - 29) cm ab Raglanbeginn die restlichen 14 M abk. **Ausarbeiten:** Die Raglannähte schließen. Am Halsausschnitt

für den Kragen mit Fliederrosa und Rundstricknadel Nr. 5,5 ca. 68 M aufnehmen und in Runden glatt re str, 6 cm ab Beginn des Kragens weiter mit Violett 12 cm str, dann alle M abk. Den Kragen zur Hälfte nach innen umnähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.



[Modell von Seite 11]

Zopfstrick im zarten Puderton

Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50. Die Angaben für Größe 36/38 stehen vor den Klammern, die Angaben für die größeren Größen stehen aufsteigend und von einem Schrägstrich getrennt in den Klammern. Wird nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Natural Alpaca Pelo“ (63% Baumwolle, 31% Baby-Alpaka, 6% Merino-Schurwolle; Lauflänge = 125 m/50 g): 600 (650/700/750) g Zartrosa meliert (Fb 11); je eine 40 cm und eine 80/100 cm lange Rundstricknadel 3 mm und 5 mm; eine Zopf-nadel; Maschenmarkierer. **Rippenmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Zopfmuster in R: Nach Strickschrift A arbeiten. Es sind alle R gezeichnet. Die Anleitung beschreibt die Einteilung der M. Die 1.-4. R stets wdh.

Zopfmuster in Rd: Nach Strickschrift B arbeiten. Es sind alle Rd gezeichnet. Die Anleitung beschreibt die Einteilung der M. Die 1.-4. Rd stets wdh.

Doppel-M: Nach dem Wenden den Arbeitsfaden vor die Arbeit nehmen, die M wie zum Linksstricken abh und den Arbeits-

faden fest über die rechte Nadel nach hinten ziehen, sodass sich die M mit beiden M-Beinchen über die Nadel legt. Die Doppel-M kann später muster-gemäß rechts oder links abgestrickt werden. Dabei gut darauf achten, in beide M-Beinchen der Doppel-M gleichzeitig einzustecken.

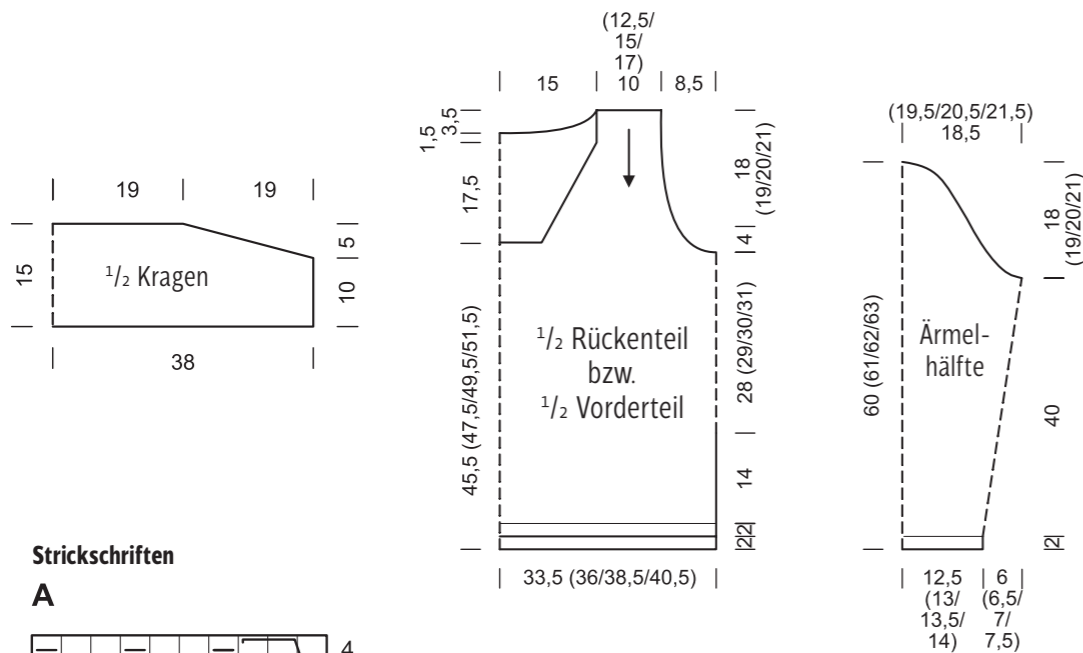
1 Überzug: 1 M wie zum Rechtsstricken abh, 1 M re str, dann die abgehobene M über die gestrickte M ziehen.

Maschenprobe: Im Zopfmuster mit Nadeln 5 mm: 21 M und 24 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Für die **linke Schulter** mit Nadel 5 mm 21 (26/31/36) M anschlagen und im Zopfmuster nach Strickschrift A stricken, dabei die M in der 1. Reihe (Rückr) zwischen den Randm wie folgt einteilen: 1x den Rapport von 10 M, dann 9 M bis Pfeil A (2x den Rapport von 10 M, dann 4 M bis Pfeil B / 2x den Rapport von 10 M, dann 9 M bis Pfeil A / 3x den Rapport von 10 M, dann 4 M bis Pfeil B). Für die Halsrundung in jeder 2. R an der Halsausschnittseite (linker Strickrand für linke Schulter, rechter Strickrand für rechte Schulter) 1x 3 M, 2x 5 M und 1x 6 M zun = 40 (45/50/55) M. Über die neuen M das Muster entsprechend fortführen. Die M nach der letzten Zunahme-R (Hinr) stilllegen und den Faden abschneiden. **Die rechte Schulter** gegengleich arbeiten, dabei die M in der 1. Reihe zwischen den Randm wie folgt einteilen: 6 M ab Pfeil B, 1x den Rapport von 10 M, 3 M bis Pfeil C (1 M ab Pfeil A, 2x den Rapport von 10 M, 3 M bis Pfeil C / 6 M ab Pfeil B, 2x den Rapport von 10 M, 3 M bis Pfeil C / 1 M ab Pfeil A, 3x den Rapport von 10 M, 3 M bis Pfeil C). In einer Höhe von 5 cm für den vorderen Ausschnitt an der Halsausschnittseite (für die rechte Schulter am linken Strickrand, für die linke

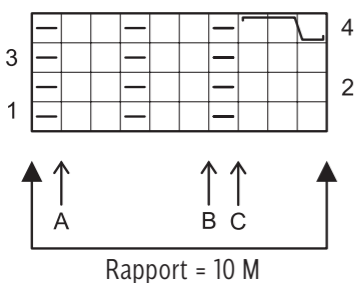
Rapport von 10 M, 3 M bis Pfeil C / 6 M ab Pfeil B, 2x den Rapport von 10 M, 3 M bis Pfeil C / 1 M ab Pfeil A, 3x den Rapport von 10 M, 3 M bis Pfeil C). Nach der letzten Zunahme-R den Faden nicht abschneiden, sondern wenden und beide Schultern in der folgenden Rückr verbinden: 40 (45/50/55) M im Muster, 25 M für den hinteren Halsausschnitt anschlagen, 40 (45/50/55) M im Muster = 105 (115/125/135) M. Über alle M im Zopfmuster arbeiten, dabei zwischen den Randm 10x (11x/12x/13x) den Rapport von 10 M, dann noch die 3 M bis Pfeil C stricken. In einer Höhe von 18 (19/20/21) cm ab Anschlagkante für die Armausschnitttrundung an beiden Seiten in jeder 2. R 1x 1 M, 1x 2 M, 1x 3 M, 1x 5 M, 1x 7 M zun bzw. anschlagen = 141 (151/161/171) M. Dann alle M stilllegen.

Vorderteil: Für die **linke Vorderteilhälfte** mit Nadel 5 mm 21 (26/31/36) M anschlagen und im Zopfmuster nach Strickschrift A stricken, dabei in der 1. Reihe (Rückr) die M zwischen den Randm wie folgt einteilen: 6 M ab Pfeil B, 1x den Rapport von 10 M, 3 M bis Pfeil C (1 M ab Pfeil A, 2x den Rapport von 10 M, 3 M bis Pfeil C / 6 M ab Pfeil B, 2x den Rapport von 10 M, 3 M bis Pfeil C / 1 M ab Pfeil A, 3x den Rapport von 10 M, 3 M bis Pfeil C). In einer Höhe von 5 cm für den vorderen Ausschnitt an der Halsausschnittseite (für die rechte Schulter am linken Strickrand, für die linke



Strickschriften

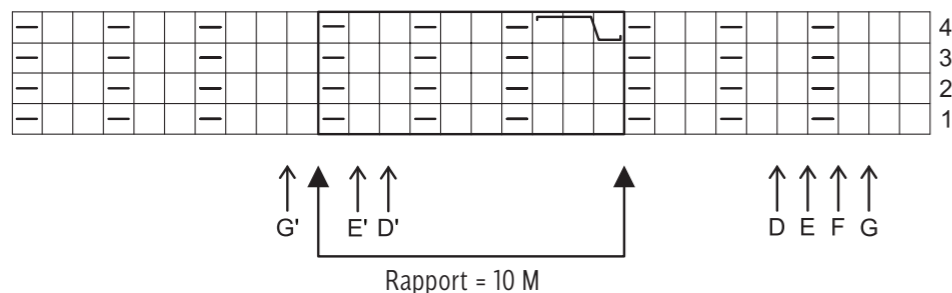
A



Zeichenerklärung:

- = 1 M glatt re: in Hinr re, in Rückr li str
- = 1 M glatt li: in Hinr li, in Rückr re str
- = 1 M auf einer Zopfnaedel vor die Arbeit legen, 2 M re str, dann die M der Zopfnaedel re str

B



- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M auf einer Zopfnaedel vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Zopfnaedel re str

Schulter am rechten Strickrand) 17x in jeder 2. R und noch 2x in jeder 4. R je 1 M zun, gleichzeitig in einer Höhe von 18 (19/20/21) cm die Armausschnitttrundung wie beim Rückenteil arbeiten = 58 (63/68/73) M. Mit 1 Rückr nach der letzten Zunahme enden, alle M stilllegen und den Faden abschneiden. Die **rechte Vorderteilhälfte** gegengleich arbeiten, dabei die M in der 1. Reihe wie folgt einteilen: 1x den Rapport von 10 M, dann 9 M bis Pfeil A (2x den Rapport von 10 M, dann 4 M bis Pfeil B / 2x den Rapport von 10 M, dann 9 M bis Pfeil A / 3x den Rapport von 10 M, dann

4 M bis Pfeil B). Mit einer Rückr nach der letzten Ausschnittzunahme enden, den Faden nicht abschneiden, sondern alle Teile zusammen auf die Rundstricknadel nehmen. **Vorderteil und Rückenteil in Runden weiterarbeiten:** 58 (63/68/73) M rechtes Vorderteil im Muster, 25 M für den vorderen Ausschnitt anschlagen, 58 (63/68/73) M linkes Vorderteil im Muster, dabei die letzte Randm mit der 1. Randm des Rückenteils zusstr, die 141(151/161/171) M des Rückenteils im Muster und die letzte Randm mit der 1. Randm des Vorderteils zusstr = 280 (300/320/340) M. Über alle M

im Zopfmuster in Rd arbeiten. In einer Höhe von 28 (29/30/31) cm ab Runden-Schluss Vorder- und Rückenteil wieder getrennt in Hin- und Rückr arbeiten, dabei die jeweils 3 M der Zöpfe zwischen Vorder- und Rückenteil so aufteilen, dass je 2 M zum Rückenteil genommen werden und je 1 M zum Vorderteil, dafür am Vorderteil an beiden Seiten noch je 1 M für die Randm zun = jeweils 141 (151/161/171) M. Für das Rückenteil über 16 cm das Zopfmuster weiterführen, dann mit Nadel 3 mm noch 2 cm im Rippenmuster stricken. Anschließend alle M abk. Für das Vorderteil das Zopf-

muster noch 14 cm weiterarbeiten und mit Nadel 3 mm noch 2 cm im Rippenmuster str. Dann alle M abk. **Ärmel (2x):** 52 (54/56/58) M auf der Rundstricknadel 3 mm anschlagen, zur Runde schließen, den Runden-Übergang markieren und 2 cm im Rippenmuster str, dabei in der letzten Rd 1 M zun = 53 (55/57/59) M. Zur Rundstricknadel 5 mm wechseln und im Zopfmuster in Rd nach Strickschrift B str, dabei in der 1. Rd mit den letzten 5 (6/7/8) M des Rapports ab Pfeil D (E/F/G) beginnen, 4x (4x/5x/5x) den Rapport von 10 M arbeiten und mit den/der ersten 8 (9/0/1) M bis Pfeil D' (E'/-/G') enden. Den Zopf dabei nur arbeiten, wenn alle 3 M der Rippe vollständig vorliegen. Für die Ärmelschrägung an beiden Seiten 13x in jeder 7. Rd (insgesamt 14x abwechselnd in jeder 6. und jeder 7. Rd / 15x in jeder 6. Rd / insgesamt 16x ab-

wechselnd in jeder 5. und 6. Rd) je 1 M zun: 1 M re, 1 M zun, bis zu den letzten 3 M im Zopfmuster, 1 M zun, 1 M re = 79 (83/87/91) M. Bei einer Ärmellänge von 40 cm für die Armkugel nach einer 2. oder 4. Rd des Zopfmusters wenden und in Hin- und Rückr im Zopfmuster weiterarbeiten, dabei an beiden Seiten in jeder 2. R 4x 2 M, 16x (17x/18x/19x) 1 M, 1x 2 M und 1x 3 M abn, dann die übrigen 21 (23/25/27) M abk. Den zweiten **Schalkragen:** 183 M mit der langen Rundstricknadel 3 mm anschlagen und 10 cm im Rippenmuster stricken. Dann in verkürzten R arbeiten: **1. Reihe (Hinr):** Bis zu den letzten 7 M im Rippenmuster. **2. Reihe (Rückr):** 1 Doppel-M, bis zu den letzten 7 M im Rippenmuster. **3.-4. Reihe:** 1 Doppel-M, bis 7 M vor der Doppel-M im Rippenmuster. **5.-12. Reihe:** 1 Doppel-M, bis

8 M vor der Doppel-M im Rippenmuster, dann den Faden abschneiden. Noch 1 Hinr über alle M und Doppel-M im Rippenmuster str, dann alle M abk. **Fertigstellen:** Die Schulternähte schließen und die Ärmel einnähen. Die hintere Mitte des Schalkragens mit der Abkettkante des Kragens an die hintere Mitte des Rückenteils stecken. Dann die rechte Schmalseite des Kragens an die Anschlagkante des vorderen Ausschnitts nähen, dann die linke Schmalseite des Kragens von innen gegen dieselbe Naht nähen. Dabei darauf achten, dass der Kragen nicht verdreht angenäht wird. Dann den Kragen ringsum an die Ausschnittkante nähen, dabei den Kragen am hinteren Halsausschnitt leicht dehnen. Alle Fäden vernähen. Den Troyer anfeuchten und dem Schnitt entsprechend in Form ziehen und trocknen lassen.

So cool, so cosy



[Modell von Seite 12]

Kuschelschal mit Lochmuster

Größe: ca. 60 x 171 cm
Material: Lana Grossa „Silkhair Print“ (70% Mohair Superkid, 30% Seide, Lauflänge = ca. 210 m/25 g): 50 g Gelb/Beige/Sand/Taupe/Nougat (Fb 408). Und Lana Grossa „Silkhair“ (70% Mohair Superkid, 30% Seide, Lauflänge = ca. 210 m/25 g): 50 g Curry (Fb 160); Stricknadeln Nr. 6, eine Häkelnadel Nr. 4,5.
Durchbruchmuster (M 1): Mit Nadeln Nr. 6 stricken. M-

Zahl teilbar durch 6 + doppelte Randm. **1. R (Hinr):** doppelte Randm, * 3 M re, 1 U, 3 M re zusstr., 1 U, ab * stets wdh., doppelte Randm. **2. und 4. R (Rückr):** doppelte Randm, alle M und U li str, doppelte Randm. **3. R (Hinr):** doppelte Randm, * 1 U, 3 M re zusstr., 1 U, 3 M re, ab * stets wdh., doppelte Randm. Die 1.-4. R stets wdh. **Fallmaschenmuster (M 2):** Mit Nadeln Nr. 6 stricken. Beliebige M-Zahl. **1. R (Hinr):** doppelte Randm, * 1 U, 1 M re, ab * stets wdh., doppelte Randm. **2. R (Rückr):** doppelte Randm, * 1 M li, den folgenden U fallen lassen und die gestrickte linke M langziehen, ab * stets wdh., doppelte Randm. **3. R (Hinr):** doppelte Randm, alle M re str, doppelte Randm. **4. R (Rückr):** doppelte Randm, alle M li str, doppelte Randm. Die 1.-4. R noch 1x wdh., dann die 1. und 2. R wdh. = 10 R.
Häkelmuster (M 3): Mit Häkel-

nadel Nr. 4,5 häkeln. M-Zahl teilbar durch 5 + 2 + 3 Wendeluftm. Siehe Häkelschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gehäkelt werden. Die 1.-3. R 1x arbeiten, dann die 2. und 3. R stets wdh. **Muster- und Farbfolge:** Siehe Schemazeichnung. Am rechten Rand der Schemazeichnung sind die Farben angegeben, am linken Rand die Höhe der Muster- bzw. Farbfolge in cm. **Doppelte Randm: Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr abh, dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str, die letzte M wie zum Linksstr abh, dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str, die folg M wie zum Linksstr abh, dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie

zum Linksstr abh, dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Maschenprobe: Durchbruchmuster (M 1) mit Nadeln Nr. 6: 15 M und 18 R = 10 x 10 cm. Fallmaschenmuster (M 2) mit Nadeln Nr. 6: 15 M und 14 R = 10 x 10 cm. Häkelmuster (M 3) mit Häkelnadel Nr. 4,5: 15,5 M und 6 R = 10 x 10 cm.

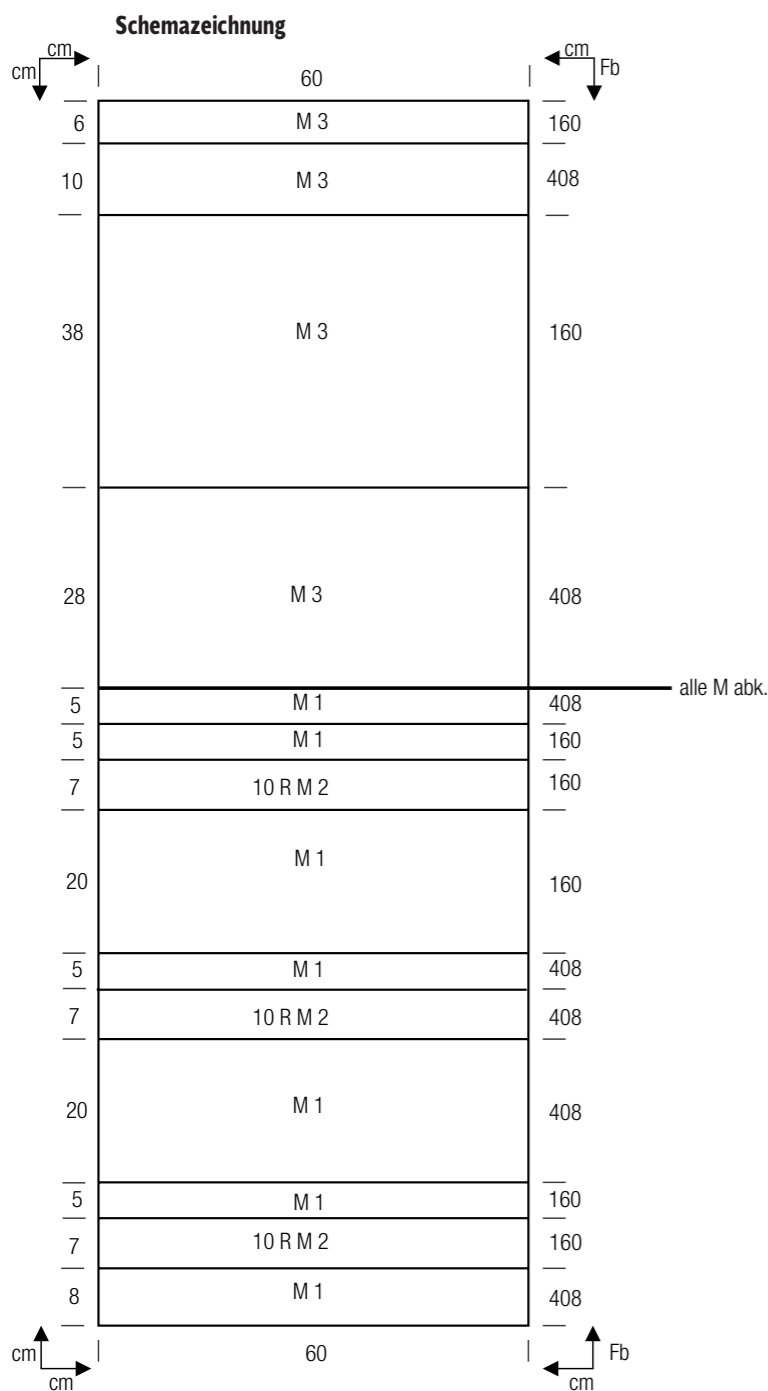
Stola: 94 M über 2 Nadelspitzen mit Nadeln Nr. 6 in „Silkhaair

Print“ anschlagen. Eine Nadel aus den M ziehen und in der 1. R = Rückr 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Weiter die Muster- und Farbfolge nach Schemazeichnung arbeiten.

Hinweis: Bei Durchbruchmuster (M1) und Fallmaschenmuster (M 2) beids stets doppelte Randm arbeiten. In 89 cm Gesamthöhe bzw. nach 5 cm Durchbruchmuster in „Silkhaair Print“ alle M abk, siehe

Schemazeichnung. Mit Häkelnadel Nr. 4,5 in „Silkhaair Print“ Faden anschlingen, dann im Häkelmuster nach Häkelschrift arbeiten: 92 fe M, 3 Wendeluftm = 18 Rapporte. Weiter den Farbwechsel wie in der Schemazeichnung angegeben vornehmen. In 171 cm Gesamthöhe Arbeit beenden.

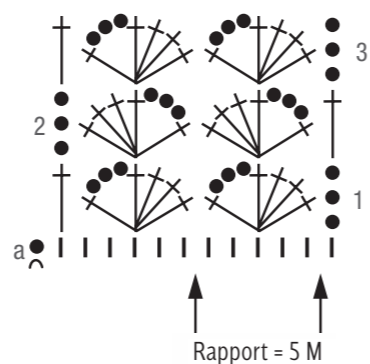
Fertigstellen: Stola spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



Zeichenerklärung:

- M 1 = Durchbruchmuster
- M 2 = Fallmaschenmuster
- M 3 = Häkelmuster

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- a = Faden anschlingen
- = 1 Luftm
- ⤿ = 1 Kettm
- ⌏ = 1 fe M
- † = 1 Stäbchen
- = 4 Stäbchen in eine Einstichstelle, 3 Luftm, 1 Stäbchen in die gleiche Einstichstelle
- = 1 Stäbchen, 3 Luftm, 4 Stäbchen in die gleiche Einstichstelle



[Modell von Seite 13]

Tuch im Stola-Stil

Größe: 40 cm breit, Länge der Innenkante ca. 70 cm, Länge der Außenkante ca. 370 cm

Material: Lana Grossa „Puno Due“ (63% Baumwolle, 37% Baby-Alpaka, Lauflänge = ca. 210 m/50 g): 250 g Jade/Dunkelgrau (Fb 38); eine Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, eine Rundstricknadel Nr. 2, 60 cm lang.

Perlrippenmuster: M-Zahl teilbar durch 3 + 1 + Randm. **1. R (Hintr):** re M. **2. R (Rückr):** Randm, * 1 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

I-Cord-Rand: In Hin- und Rückr die ersten 3 M re str und die letzten 3 M wie zum Linksstricken abh, dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Doppel-M: Nach dem Wenden den Arbeitsfaden vor die Arbeit nehmen, die M wie zum Linksstricken abh und den Arbeitsfaden fest über die rechte Nadel nach hinten ziehen, sodass sich die M mit den beiden M-Beinchen auf die Nadel legt. Die Doppel-M kann später mustergemäß re oder li abgestrickt werden. Dabei gut

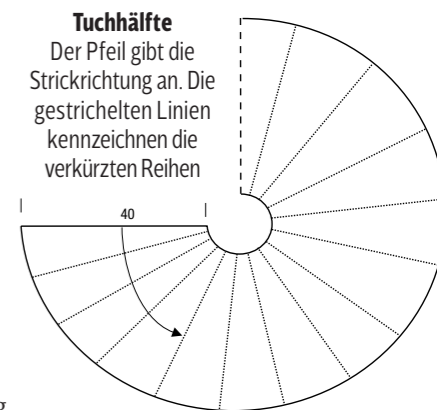
darauf achten, dass beim Einstechen beide M-Beinchen der Doppel-M erfasst werden.

Maschenprobe: Perlrippenmuster mit Nadeln Nr. 4: 19 M und 28 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Begonnen wird an einer Schmalseite. Es wird in verkürzten R gearbeitet (siehe Schnittzeichnung).

Tuch: Für den I-Cord-Anschlag 3 M mit Rundstricknadel Nr. 4 anschlagen, * nicht wenden, sondern die M wieder auf die linke Nadel zurückheben, 3 M re str, ab * insgesamt 75x arbeiten. Dann auf der Rückseite der I-Cord-Kordel wie folgt 73 M auffassen: Aus jeder R je 1 Schlinge auf die Rundstricknadel Nr. 2 heben, dabei die 1. und letzte R für einen schönen Übergang der Ecke auslassen. **1. R:** Die aufgefassten 73 M mit Rundstricknadel Nr. 4 re str. Anschließend für den linken I-Cord-Rand aus der Anschlagkante des I-Cord noch 3 M erst auf die Rundstricknadel Nr. 2 heben, dann diese 3 M auf Rundstricknadel Nr. 4 abh, dabei den Faden vor der Arbeit führen = 79 M.

Hinweis: Mit diesem I-Cord-Anschlag wurde die im Folgenden 1. R (Hintr) bereits gearbeitet, also nun gleich mit der 2. R (= Rückr) weiterarbeiten: *** **1. R (Hintr):** Alle M und Doppel-M re mit I-Cord-Rand an beiden Seiten. **2. R (Rückr):** 3 M I-Cord-Rand, * 1 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 1 M re, 3 M I-Cord-Rand. **3., 5., 7. R (Hintr):** alle M re mit I-Cord-Rand an beiden Seiten. **4., 6., 8. R (Rückr):** wie 2. R. **9. R (verkürzte Hinr):** 3 M I-Cord-



Tuchhälfte
Der Pfeil gibt die Strickrichtung an. Die gestrichelten Linien kennzeichnen die verkürzten Reihen

Rand, bis zu den letzten 4 M (= 1 M + 3 M I-Cord-Rand) re str, Arbeit wenden. **10. R (Rückr):** 1 Doppel-M, * 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 3 M I-Cord-Rand. **Hinweis:** Alle Doppel-M werden nun stets über den Perlrippen gearbeitet! **11. R (verkürzte Hinr):** 3 M I-Cord-Rand, re M bis 2 M vor der letzten Doppel-M, Arbeit wenden. **12. R (Rückr):** 1 Doppel-M, * 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 3 M I-Cord-Rand. Die 11. und 12. R insgesamt 24x arbeiten = 58 R. Ab *** insgesamt 24x arbeiten. Anschließend noch 1x die 1. und 2. R wdh. Für den I-Cord-Abkettrand in der folg Hinr * 2 M re str, dann die folg 2 M re verschränkt zusstr und die 3 M der rechten Nadel wieder zurück auf die linke Nadel heben, ab * stets wdh., bis sich auf beiden Nadeln noch 3 M befinden. Die 6 M der beiden aufeinandertreffenden I-Cords im Maschenstich miteinander verbinden. Alternativ kann man auch die je 3 M abk und dann aneinandernähen. **Fertigstellen:** Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



[Modell von Seite 14]

Luftiges Dreieckstuch

Größe: 78 x 220 cm

Material: Lana Grossa „Cool Wool Lace“ (100% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge = ca. 400 m/50 g): 100 g Taubenblau (Fb 2). Und Lana Grossa „Silkhaair“ (70% Mohair Superkid, 30% Seide, Lauflänge = ca. 210 m/25 g): 100 g Himmelblau (Fb 92); 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang.

Hinweis: Es wird immer doppelfädig mit je 1 Faden „Cool Wool Lace“ und 1 Faden „Silkhaair“ gearbeitet.

Randmaschen: Es werden in jeder R am Anfang und Ende 4 M als Randm gestrickt.

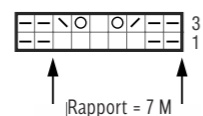
Hintr: am Anfang und Ende wie folgt str: * 1 M li abh, dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 1 M re, ab * noch 1x wdh.

Rückr: am Anfang und Ende wie folgt str: * 1 M li abh, dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M li, ab * noch 1x wdh.
Lochstreifenmuster: M-Zahl teilbar durch 7 + 2 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str, wie sie erscheinen, U li str. Die 1.–4. R stets wdh.






Maschenprobe: Lochstreifenmuster doppelfädig mit Nadeln Nr. 5: 19 M und 24 R = 10 x 10 cm.

Dreieckstuch: Man beginnt an einer Spitze des Tuchs und arbeitet zur anderen Spitze hin. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an. 9 M mit Rundstricknadel Nr. 5 doppelfädig anschlagen. In offener Arbeit str und M wie folgt einteilen: **1. R (= Hinr):** 4 Randm, 1 M verdoppeln (= 1 M re str, die M jedoch auf der linken Nadel lassen und durch das hintere M-Glied der M noch 1 M re verschränkt herausstr, es wurde 1 M zugenommen), 4 Randm = 10 M. **2. R (= Rückr):** 4 Randm, 2 M li, 4 Randm = 10 M. **3. R (= Hinr):** 4 Randm, 1 M re, 1 M verdoppeln, 4 Randm = 11 M. **4. R (= Rückr):** 4 Randm, 3 M li, 4 Randm = 11 M. **5. R (= Hinr):** 4 Randm, 2 M re, 1 M verdoppeln, 4 Randm = 12 M. **6. R (= Rückr):** 4 Randm, 4 M li, 4 Randm = 12 M. **Hinweis:** Um das Tuch zu formen, wird bis zur Mitte des Tuches am Ende jeder Hinr vor den 4 Randm die letzte M verdoppelt. Nachdem die Mitte des Tuches erreicht ist, werden am Ende jeder Hinr vor den 4 Randm 2 M re zusammengestrickt. Wie oben beschrieben an der linken Seite in jeder Hinr 1 M zun und die zugenommenen M in Hinr re, in Rückr li str. Wenn 17 M auf der Nadel sind, = Hinr, in der folg Rückr M wie folgt einteilen: 4 Randm, 2 M re, 5 M li, 2 M re, 4 Randm. Nun weiter Lochstreifenmuster arbeiten: **1. R (= Hinr):** 4 Randm, lt Strickschrift 1x den Rapport arbeiten, lt Strickschrift enden, eine M aus dem Querfaden herausstricken, 4 Randm = 18 M. **2. R (= Rückr):** 4 Randm, 1 M li, 2 M re, 5 M li, 2 M re, 4 Randm = 18 M. **3. R (= Hinr):** 4 Randm, lt Strickschrift 1x den Rapport arbeiten, lt Strickschrift enden, 1 M verdoppeln, 4 Randm = 19 M.

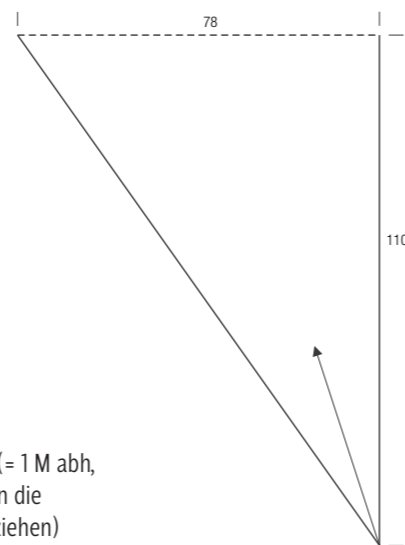
Strickschrift



Zeichenerklärung:

-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 1 Umschlag
-  = 2 M re zusstr
-  = 1 einfacher Überzug (= 1 M abh, die folg M re str, dann die abgehobene M überziehen)

Dreieckstuch, Hälfte



4. R (= Rückr): 4 Randm, 2 M li, 2 M re, 5 M li, 2 M re, 4 Randm = 19 M. **5. R (= Hinr):** 4 Randm, lt Strickschrift 1x den Rapport arbeiten, lt Strickschrift enden, 1 M re, 1 M verdoppeln, 4 Randm = 20 M. **6. R (= Rückr):** 4 Randm, 3 M li, 2 M re, 5 M li, 2 M re, 4 Randm = 20 M. **7. R (= Hinr):** 4 Randm, lt Strickschrift 1x den Rapport arbeiten, lt Strickschrift enden, 2 M re, 1 M verdoppeln, 4 Randm = 21 M. **8. R (= Rückr):** 4 Randm, 4 M li, 2 M re, 5 M li, 2 M re, 4 Randm = 21 M. **9. R (= Hinr):** 4 Randm, lt Strickschrift 1x den Rapport arbeiten, lt Strickschrift enden, 3 M re, 1 M verdoppeln, 4 Randm = 22 M. **10. R (= Rückr):** 4 Randm, 5 M li, 2 M re, 5 M li, 2 M re, 4 Randm = 22 M. **11. R (= Hinr):** 4 Randm, lt Strickschrift 1x den Rapport arbeiten, lt Strickschrift enden, 4 M re, 1 M verdoppeln, 4 Randm = 23 M. **12. R (= Rückr):** 4 Randm, 1 M re, 5 M li, 2 M re, 5 M li, 2 M re, 4 Randm = 23 M. **13. R (= Hinr):** 4 Randm, lt Strickschrift 1x den Rapport arbeiten, lt Strickschrift enden, 5 M re, 1 M verdoppeln, 4 Randm = 24 M. **14. R (= Rückr):** 4 Randm, 2 M re, 5 M li, 2 M re, 5 M li, 2 M re, 4 Randm = 24 M. **15. R (= Hinr):** 4 Randm, lt Strickschrift 2x den Rapport arbeiten, lt Strickschrift enden, dabei die letzte M der Strickschrift verdoppeln, 4 Randm = 25 M. **16. R (= Rückr):** 4 Randm, 1 M li, * 2 M re, 5 M li, ab * noch 1x wdh., 2 M re, 4 Randm = 25 M. **17. R (= Hinr):** 4 Randm, lt

Strickschrift 2x den Rapport arbeiten, lt Strickschrift enden, 1 M verdoppeln, 4 Randm = 26 M. **18. R (= Rückr):** 4 Randm, 2 M li, * 2 M re, 5 M li, ab * noch 1x wdh., 2 M re, 4 Randm = 26 M. Nach diesem Prinzip am Ende jeder Hinr noch 116x 1 M zun und die zugenommenen M nach und nach in das Lochstreifenmuster einfügen = 142 M. **Achtung:** Die Musterstreifen werden in jeder Hinr angepasst, allerdings wird die 3. R des Lochstreifenmusters erst verbreitert, wenn dafür 8 neue M dazugekommen sind und wenn im vorherigen Lochmusterstreifen auch die 3. R des Lochstreifenmusters gestrickt wird. In den Rückr werden die M gestrickt, wie sie erscheinen, und ebenfalls immer wieder angepasst. Nach ca. 110 cm bzw. wenn 142 M auf der Nadel sind, ist die Mitte und damit die breiteste Stelle des Tuchs erreicht, dabei im letzten Musterstreifen nur 1x die 1. und 2. R des Lochmusterstreifens str. Danach am Ende jeder Hinr vor den 4 Randm 2 M re zusstr. **Hinweis:** Wie in der 1. Hälfte des Tuchs die 3. R des Lochstreifenmusters nur dann einstr, wenn ein ganzer Rapport zur Verfügung steht. Sind es weniger M, dann anstelle des Lochmusters einfach rechte M in der Hinr und linke M in der Rückr str. Wenn noch 9 M übrig sind, eine Rückr li str, dann alle M re abk. **Fertigstellen:** Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



[Modell von Seite 15]

Maxischal im Ethno-Look

Größe: 53 x 240 cm

Material: Lana Grossa „Colorissimo“ (100% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge = ca. 300 m/100 g): 300 g Pink/Bordeaux/Hellgelb/Khaki/Orange/Violett/Aubergine (Fb 21). Und Lana Grossa „Silkhaire“ (70% Mohair Superkid, 30% Seide, Lauflänge = ca. 210 m/25 g): 25 g Orange (Fb 171), 25 g Kürbis (Fb 190) und 25 g Violett (Fb 188); Stricknadeln Nr. 4,5; eine Zopfnaedel.

Glatt re: Hinr re M, Rückr li M. **Kraus re:** Hin- und Rückr re M. **Streifenmuster:** * 4 R kraus re „Silkhaire“ Orange, 4 R glatt re „Colorissimo“, 4 R kraus re „Silkhaire“ Kürbis, 4 R glatt re „Colorissimo“, 4 R kraus re „Silkhaire“ Violett, 4 R glatt re „Colorissimo“, ab * stets wdh., enden mit 4 R kraus re in „Silkhaire“. Wird in „Silkhaire“ gestrickt, Knötchenrandm arbeiten, wird in „Colorissimo“ gestrickt, Kettenrandm arbeiten.

Hufeisengitter: M-Zahl teilbar durch 16 + Kettenrandm. Siehe Strickschrift 1 (S. 34). Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str, wie sie erscheinen, U re str. Die 1.–20. R stets wdh., enden mit der 21.–26. R.

Zackenmuster: M-Zahl teilbar durch 16 + 1 + Kettenrandm. Siehe Strickschrift 2 (S. 34). Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1.–4. R stets wdh.

Streifenfolge Zackenmuster: * 2 R „Silkhaire“ Orange, 2 R „Colorissimo“, 2 R „Silkhaire“ Kürbis, 2 R „Colorissimo“, 2 R „Silkhaire“ Violett, 2 R „Colorissimo“, ab * stets

wdh., enden mit 2 R in „Silkhaire“.

Knötchenrandm: In Hin- und Rückr re str.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str, die letzte M wie zum Linksstricken abh, dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str, die letzte M wie zum Linksstricken abh, dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Maschenprobe: Streifenmuster in „Colorissimo“ und „Silkhaire“ mit Nadeln Nr. 4,5: 17 M und 28 R = 10 x 10 cm. Hufeisengitter in „Colorissimo“ mit Nadeln Nr. 4,5: 24 M und 28 R = 10 x 10 cm.

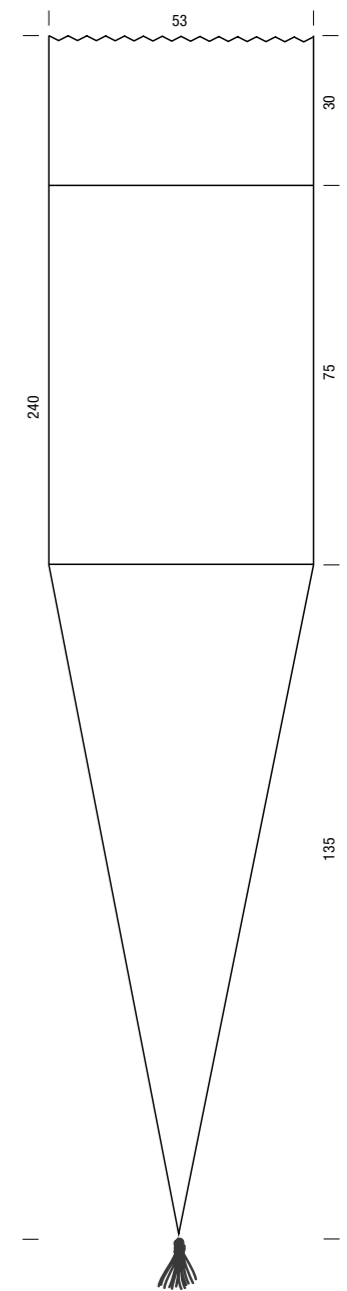
Hinweis: „Silkhaire“-Fäden abschneiden und vernähen, „Colorissimo“ am Rand hochführen.

Tuch: Man beginnt an der Spitze. 4 M in „Silkhaire“ Orange mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und 1 Rückr re str. Im Streifenmuster str, dabei in der 7. R beids nach bzw. vor der Randm aus dem Querfaden zur folg M 1 M re verschränkt zun, dann 46x in jeder 8. R 1x 1 M beids zun (also immer in der 3. R glatt re „Colorissimo“) = 47 zugenommene M je Seite = 98 M. Mit 4 R in „Silkhaire“ Violett kraus re enden, dann in „Colorissimo“ 2 R glatt re, dabei gleichmäßig verteilt 32 M zun. = 130 M. Im Hufeisengitter in „Colorissimo“ weiterarbeiten: Kettenrandm, lt Strickschrift 1 beginnen, 7x den Rapport wdh., lt Strickschrift 1 enden, Kettenrandm. Die 1.–20. R 10x arbeiten, enden mit der 21.–26. R. Jetzt in „Colorissimo“ 2 R glatt re, dabei in der Hinr mittig 1 M zun. = 131 M. Im Zackenmuster nach Streifenfolge Zackenmuster weiterstr: Kettenrandm, lt Strickschrift 2 beginnen, 7x den Rapport wdh., lt Strickschrift 2 enden, Kettenrandm. Die 1.–4. R stets wdh. Nach 30 cm mit 1 Hinr in „Colorissimo“ enden. In der folg Rückr alle M wie folgt abk: 1 M re str, * die M zurück auf die linke Nadel legen. Mit der rechten Nadel zwischen den Maschenfüßchen der 1. und 2. M hindurchstechen und Faden durchholen, ab * stets

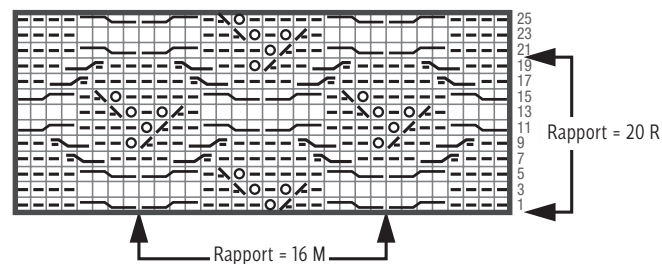
wdh., bis alle M abgekettet sind. Fäden abschneiden und durch die letzte M ziehen.

Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Eine dicke Quaste in allen Farben „Silkhaire“ und in „Colorissimo“ anfertigen, dafür die Fäden 31 cm lang zuschneiden. Die Quaste an der Spitze des Tuchs annähen.

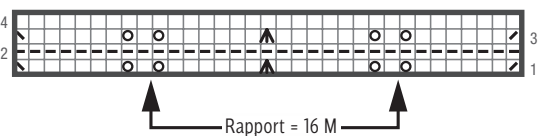
Schemazeichnung



Strickschrift 1



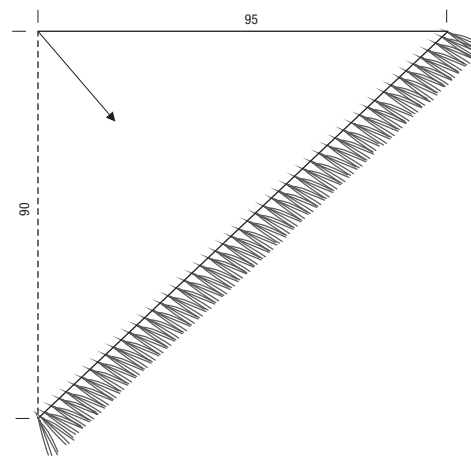
Strickschrift 2



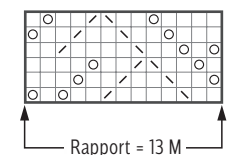
Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Umschlag
- = 2 M li zusstr
- = 2 M li verschränkt zusstr
- = 2 M re zusstr
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re ab., die folg M re str, dann die abgehobene M überziehen)
- = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh, 1 M re str, dann die abgehobene M überziehen)
- = 2 M auf einer Zopfnadel vor die Arbeit legen, 2 M re str, dann die M der Zopfnadel re str
- = 2 M auf einer Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re str, dann die M der Zopfnadel re str
- = 2 M auf einer Zopfnadel vor die Arbeit legen, 1 M li str, dann die M der Zopfnadel re str
- = 1 M auf einer Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re str, dann die M der Zopfnadel li str

Dreieckstuch, Hälfte



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh, die folg M re str, die abgehobene M überziehen)

samt 4 M wie folgt zun = aus dem Querfaden zur folg M 1 M re verschränkt herausstr: nach der Randm am Anfang der R, beids der Mittel-M, vor der Randm am Ende der R. **Rückreihen:** Alle M und Zunahmen li str. Wenn 27 M auf der Nadel sind, noch * 4 R kraus re. Weiter in „Silkhairst“: 4 R glatt re, 2 R Lochmuster, 4 R glatt re. Dann in „Puno Due“ Rohweiß/

Hellpetrol: 4 R kraus re, 8 R glatt re. „Silkhairst“: 4 R glatt re, 4 R Sternchenmuster (falls das Muster an der Mittel-M nicht ganz aufgeht, re M str und ab der Mittel-M das Muster gegengleich str), danach noch 2 R glatt re. „Puno Due“ Altrosa/Grau: 4 R kraus re, es sind jetzt 107 M auf der Nadel. Nun 12 R Ajourmuster = je 4 Rapporte bis bzw. ab Mittel-M. „Silkhairst

Print“: 4 R glatt re, 2 R Fallmaschenmuster, 4 R glatt re. „Puno Due“ Hellgrau/Rosa: 8 R glatt re. Ab * noch 1x wdh., dann 4 R kraus re. Weiter in „Silkhairst Print“: 4 R glatt re, 2 R Lochmuster, 4 R glatt re. Dann in „Puno Due“ Rohweiß/Hellpetrol: 4 R kraus re, 8 R glatt re. Alle M re abk. **Fertigstellen:** Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die Fransen Fäden wie folgt zuschneiden: **1. Franse:** je 3 Fäden „Silkhairst Print“ und 3 Fäden „Puno Due“ Fb 24 40 cm lang zuschneiden. **2. und 3. Franse** ebenso arbeiten, jedoch in „Puno Due“ Fb 21 bzw. Fb 23. Die 6 Fäden pro Franse zur Hälfte legen und mithilfe der Häkelnadel in regelmäßigen Abständen in die Schrägen des Dreieckstuchs einknüpfen, dabei die 1., 2. und 3. Franse im Wechsel nacheinander einknüpfen.



[Modell von Seite 16]

Plaid mit neuem Schwung

Größe: 90 x 190 cm (ohne Fransen)

Material: Lana Grossa „Puno Due“ (63% Baumwolle, 37% Baby-Alpaka, Lauflänge = ca. 210 m/50 g): 50 g Rohweiß/Hellpetrol (Fb 21), 50 g Altrosa/Grau (Fb 23) und 50 g Hellgrau/Rosa (Fb 24). Und Lana Grossa „Silkhairst Print“ (70% Mohair Superkid, 30% Seide, Lauflänge = ca. 210 m/25 g): 50 g Moosgrün/Taupe/Graublau/Altrosa/Beige (Fb 401); eine Rundstricknadel Nr. 6, 100 cm lang,

eine Häkelnadel Nr. 4,5–5 zum Einziehen der Fransen.
Glatt re: Hinr re M, Rückr li M.
Kraus re: Hin- und Rückr re M.
Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 13 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1.–12. R stets wdh.
Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. **1. R (Hinr):** Randm, * 2 M re zusstr., 1 U, ab * stets wdh., Randm. **2. R (Rückr):** Randm, linke M, Randm. Die 1.–2. R 1x arbeiten.
Sternchenmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + Randm. **1. R (Hinr):** Randm, * 3 M re zusstr, die M jedoch auf der linken Nadel lassen, 1 U auf die rechte Nadel nehmen, dann dieselben 3 M nochmals re zusstr, jetzt erst die 3 M von der linken Nadel gleiten lassen, 3 M re, ab * stets wdh., Randm. **2. und 4. R (Rückr):** Randm, linke M, Randm. **3. R (Hinr):** Randm, *

3 M re, 3 M re zusstr, die M jedoch auf der linken Nadel lassen, 1 U auf die rechte Nadel nehmen, dann dieselben 3 M nochmals re zusstr, jetzt erst die 3 M von der linken Nadel gleiten lassen, ab * stets wdh., Randm. Die 1.–4. R 1x arbeiten.
Fallmaschenmuster: 1. R (Hinr): Randm, * 1 U, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. **2. R (Rückr):** Randm, alle M li str, U fallen lassen und M langziehen, Randm.
Randmaschen: In Hin- und Rückr: Die 1. M re verschränkt str, die letzte M wie zum Linksstricken abh, dabei den Faden vor der Arbeit führen.
Maschenprobe: Glatt re in „Puno Due“ mit Nadeln Nr. 6: 17 M und 24 R = 10 x 10 cm.
Dreieckstuch: 5 M mit Rundstricknadel Nr. 6 in „Puno Due“ Hellgrau/Rosa anschlagen und 1 Rückr li M str, dann glatt re arbeiten. **In jeder Hinr** insge-

GEWINNSPIEL

Mütze und Schal

Wir verlosen das perfekte Kuschel-Set für den Herbst zum Selbermachen



10x ZU GEWINNEN

Mit Glück gehört eins der Baby-Alpaka-Wollpakete bald Ihnen! Wir verlosen 10 hochwertige Stricksets aus LANA GROSSA Wolle, Rundstricknadel, Nadelspiel, Maschenmarkierer und Anleitung für Mütze und Schal.

Und so können Sie gewinnen: Klicken Sie bis zum 13. Oktober 2023 auf fuersie.de/gewinnspiele oder schicken Sie eine Postkarte mit „Mütze+Schal“ an FÜR SIE, Gänsemarkt 24, 20354 Hamburg. Weitere Teilnahmebedingungen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie in der FÜR SIE 21 auf Seite 88.



Fotos: Wilfried Wulff/Lana Grossa (10), Lana Grossa (5); Stills: Lana Grossa